

«Perspektiven auf den Roten Oktober» – Konferenz vom 3.-5.11. in Berlin

27. Oktober 2017

«Perspektiven auf den Roten Oktober» – Linke Intellektuelle und Historiker zu Geschichte und Gegenwart der Russischen Revolution

*Konferenz mit 24 ReferentInnen aus 7 Ländern – 3. November, 19 Uhr bis 5. November, ca. 14.30 Uhr*

*U.a. mit Bini Adamczak, Jodi Dean, Boris Kagarlitzky, Marcel van der Linden und Janine Wissler*

Die Russische Revolution 1917 hat nicht nur das 20. Jahrhundert im Allgemeinen, sondern auch die politische Theorie und Praxis der Linken in besonderer Weise und nachhaltig geprägt. Den einhundertsten Jahrestag dieser Revolution nimmt die Rosa-Luxemburg-Stiftung zum Anlass, sowohl die Geschichte als auch die Gegenwart in den Blick zu nehmen.

Nach dem Auftakt im März dieses Jahres mit einer internationalen Tagung über «**Die russische Linke zwischen März und November 1917**» (<https://www.rosalux.de/dokumentation/id/14693>) bildet die vom 3. bis 5. November stattfindende Konferenz «**Perspektiven auf den Roten Oktober – Einhundert Jahre Russische Revolution 2017**» (<http://bit.ly/2IlyYqC>) den vorläufigen Höhepunkt einer ganzen Veranstaltungsreihe. Interessante Beiträge, einzelne Publikationen und einen umfangreichen und ständig aktualisierten Veranstaltungskalender finden Sie in unserem **Online-Dossier** (<https://www.rosalux.de/dossiers/100-jahre-russische-revolution/>).

Obwohl es sich um ein Jubiläum handelt, wirft diese Konferenz nicht allein einen Blick zurück. Das Besondere sind vielmehr die **verschiedenen Perspektiven, die die insgesamt 8 Referentinnen und 16 Referenten aus 7 Ländern einnehmen**, die sowohl **Historiker, Philosophen als auch politische Intellektuelle der Linken** sind. Durch die damit entstehende Tiefe – bei gleichzeitiger Breite der Konzeption – bietet die Konferenz einen einzigartigen Zugang zum Thema.

**Bini Adamczak** (Berlin), deren Bücher aktuell auf bestem Weg sind, Welterfolge zu feiern, ist im Tagungsprogramm ebenso vertreten wie **Jodi Dean** (New York) und neben **Boris Kagarlitzky** (Moskau) hält auch **Marcel van der Linden** (Amsterdam) eine Keynote.

Die Konferenz beginnt am **Freitag, dem 3. November um 19.00 Uhr** mit einem Auftaktgespräch zwischen **Michael Brie** und **Janine Wissler** zum Thema «**Das Erbe Lenins: Unauschlagbar, unannehmbar**». **Tariq Ali**, der ursprünglich für das Gespräch vorgesehen war, musste seine Teilnahme bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen abgesagt. Die Konferenz endet am Sonntag, dem 5. November gegen 14.30 Uhr.

Über Ihr Interesse und Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen. Bei **Fragen zum Programm** (<http://bit.ly/2IlyYqC>) wenden Sie sich bitte an Uwe Sonnenberg ([uwe.sonnenberg@rosalux.org](mailto:uwe.sonnenberg@rosalux.org); Telefon: 030/44310-425). Bei **Interviewwünschen** oder **weiteren Fragen** stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103 | Fax: 030 44310-222

E-Mail: [jannine.hamilton@rosalux.org](mailto:jannine.hamilton@rosalux.org) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) | Anmeldung für den monatlichen Newsletter der

RLS: [www.rosalux.de/newsletter](http://www.rosalux.de/newsletter)